



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH III - 39-1/14

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 39, Prüfung der Labors für Umweltmedizin

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfberichtes.....	3
Bericht der Magistratsabteilung 39 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	6

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. beziehungsweise
Nr..... Nummer

Erledigung des Prüfberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog in der Magistratsabteilung 39 die Labors für Umweltmedizin einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 11. März 2014 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 18. März 2014, Ausschusszahl 32/14 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfberichtes

Die im Rahmen der Prüfung der Labors für Umweltmedizin ergangenen Empfehlungen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage werden von der Magistratsabteilung 39 umgesetzt werden.

Bericht der Magistratsabteilung 39 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 3 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	2	66,7
In Umsetzung	1	33,3
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht vom Kontrollamt der Stadt Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Kontrollamtes der Stadt Wien:

Empfehlung Nr. 1

Um weiterhin fortgesetzt durch geeignete Maßnahmen eine Verbesserung des Deckungsbeitrags und damit der wirtschaftlichen Situation anzustreben, war anzuregen zu überprüfen, ob und inwieweit die selten ausgeführten Untersuchungen bei Beibehaltung der aufgetragenen Untersuchungskompetenzen notwendig erscheinen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die überprüften Untersuchungen haben im Wesentlichen das Mikrobiologielabor betroffen. Eine der Hauptaufgaben dieses Labors ist die Untersuchung von Haustechnikanlagen und hygienischen Parametern. Speziell die Überprüfung von Brauchwasser auf Legionellen hat in den letzten Jahren dramatisch an Bedeutung zugenommen, sodass die Kompetenz hier ausgebaut werden soll.

Selten ausgeführte Untersuchungen werden gerade in einem Projekt hinsichtlich der Beibehaltung der Akkreditierung überprüft. Bei Nichtwirtschaftlichkeit soll die Untersuchung nur dann aufrecht erhalten bleiben, wenn in Österreich kein adäquates Labor diese Prüfungen anbietet. Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Magistratsabteilung 39 wird im Jahr 2015 flächendeckend in der Dienststelle ein integriertes Labor Management System mit einer gemeinsamen Gebührenliste einfüh-

ren. Im Zuge dieser Einführung wird bereits als Vorarbeit die Wirtschaftlichkeit des Untersuchungsprogramms geprüft.

Empfehlung Nr. 2

Die von der Magistratsabteilung 39 in Rechnung gestellten Tarife sollten über eine durchzuführende Nachkalkulation einer Validitätsprüfung unterzogen werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 39 hat in einem ersten Projekt eine Analyse des Probendurchsatzes im Bereich der Mikrobiologie angestellt; die am häufigsten verwendeten Untersuchungsparameter werden einer Nachkalkulation unterzogen. Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der Bereich Mikrobiologie wurde analysiert und einer Nachkalkulation unterzogen. In diesem Zusammenhang wurden Prüfparameter zu Prüfgruppen zusammengefasst.

Empfehlung Nr. 3

Das Ausmaß der Unterdeckung von erbrachten Untersuchungsleistungen aufgrund von Pauschalabrechnungen sollte verringert werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im Wesentlichen betrifft dies die Pauschalierungen für die Leistungen an die Magistratsabteilung 31. Vonseiten der Magistratsabteilung 39 ist vorgesehen, dass für die Planung des Geschäftsjahres 2014 eine Vorberechnung der Probenanzahl für eine Pauschale erstellt wird. Zu Jahresende ist der Differenzbetrag der Magistratsabteilung 31 in Rechnung zu stellen. Der Empfehlung wird Folge geleistet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Dr. Peter Pollak, MBA

Wien, im Dezember 2014